

Inhalt

Vorwort	IX
Abkürzungsverzeichnis	XI
PETER GEMEINHARDT / TOBIAS GEORGES, Göttingen	
Einleitung.....	1
GRUNDLEGENDE PERSPEKTIVEN	
PETER GEMEINHARDT, Göttingen	
Das Erbe der Antike als Fundament des Aufbruchs: Theologie und Bildung von Alkuin bis Anselm von Canterbury	13
JACQUES VERGER, Paris	
Les monastères, les écoles et les universités comme lieux d'éducation: différences et points communs.....	45
VOLKER LEPPIN, Tübingen	
Weisheit und Bildung: Die Ursprünge der Theologie als universitäre Disziplin im Paris des 13. Jahrhunderts.....	65
ANNA SAPIR ABULAFIA, Oxford	
Theology and Education in Medieval Discourses between Christians and Jews.....	93
SEBASTIAN GÜNTHER, Göttingen	
Auf der Suche nach dem Elixier der Glückseligkeit: Konzeptionen rationaler und spiritueller Bildung im Klassischen Islam.....	111
CAROLYN MUESSIG, Bristol	
The Pedagogical Ideals of Late Medieval Observant Dominican and Franciscan Nuns.....	129
CHRISTOPH BURGER, Amsterdam	
Theologische Unterweisung im Spätmittelalter	151

EXEMPLARISCHE STUDIEN

Institutionen und Akteure

JÖRG BÖLLING, Göttingen
Bischöfliche Bildungskonzepte im Sachsen der Salierzeit (1024–1125) 177

SANDRA KLINGE, Hannover
Bildung zum Heil. Die Bedeutung des institutionellen Hintergrunds
für die Entfaltung und Durchsetzung soteriologischer Konzepte im
12. Jahrhundert 199

CORNELIA LINDE, London
Das Emanzipationsstreben der frühen Universität Oxford am Beispiel
des Theologiestudiums 215

SUSANNE SCHENK, Tübingen
Die Frauenklause des Hochmittelalters als Ort der Bildung 229

CHRISTIAN TROTTMANN, Tours
„*Ut aperiamus secreta nostra amico, quaecumque in pectore habemus,
et illius archana non ignoremus*“. L'(anti-) école du cloître: réflexions
sur la théologie et l'éducation chez quelques cisterciens du XIIe siècle 241

CHRISTOPHER M. WOJTULEWICZ, London
Theology and Speculation at the University of Paris
in the Early Fourteenth Century 261

Medien und Methoden

PATRIZIA CARMASSI, Wolfenbüttel
In doctrina studium. Spannungsfelder zwischen Theologie und Bildung
in Handschriften aus der Sammlung Marquard Gude (1635–1689) 277

CARMEN ANGELA CVETKOVIĆ, Göttingen
Learning Greek in the Twelfth Century Latin West:
The Early Cistercians and Their Means of Access to Greek Sources 293

HANNS PETER NEUHEUSER, Köln
Liturgieallegorese, Mnemonik, Rubrikenfundus. Das Instrumentarium
der nicht-akademischen Klerikerbildung im Mittelalter 313

LUDWIG VONES, Köln
Schule, Theologie und Mission. Sprache als Medium
bei der Bekehrung von Heiden und Ungläubigen im Spätmittelalter 331

Interkulturelle Kontexte

TOBIAS GEORGES, Göttingen

„... auf das unerschütterliche Fundament der Vernunft gegründet ...“?

Petrus Venerabilis und Petrus Alfonsi zur Rolle der *ratio* im Islam 359

MIHAI-DUMITRU GRIGORE, Mainz

„Wir haben nichts von unserer weltlichen Bildung“:

Betrachtungen zu ἀγράμματοι μοναχοί in Byzanz 375

GEORGI KAPRIEV, Sofia

Was heißt „theologisch gebildet“ in Byzanz? 393

ZHU LI, Konstanz

„Mönche aus Daqin / Persien“ . Astronomische und medizinische

Beiträge der Christen im mittelalterlichen chinesischen Reich 409

Theologie im Diskurs

MARCEL BUBERT, Münster

Roger Bacon als Apologet der profanen Wissenschaft.

Die *necessitas* der Artes liberales für die Theologie 423

JAN-HENDRYK DE BOER, Duisburg-Essen

Theologie jenseits der institutionellen Ordnung: Marguerite Porete 439

MARKUS VINZENT, London

Omnipotence between Duns Scotus and Meister Eckhart 455

FLORIAN WÖLLER, Basel

Universitäre Theologie für den Orden. Thomas von Straßburg

und die Schulbildung bei den Augustinereremiten 475

UELI ZAHND, Basel

Die Universität als Arena. Bildung, Profil-Bildung und Provokation

bei Thomas von Straßburg. 491

Autorenverzeichnis. 511

Register

Autoren und Werke. 513

Orte. 519